

# Baumit FeuerBlock



## **NEUE Brandschutzvorschriften für die Verputzte Aussenwärmedämmung**

Mit den gestiegenen Anforderungen an erhöhten Wärmeschutz haben die Dämmstoffdicken zugenommen. Damit werden verbesserte Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Ab 1. Januar 2015 gelten strengere Brandschutzvorschriften.

Das „Stand der Technik Papier“ (STP) beinhaltet wichtige Informationen zu den neuen Brandschutzvorschriften. Das STP ist erhältlich unter:

[www.v-wdvs.ch](http://www.v-wdvs.ch)

[www.smgv.ch](http://www.smgv.ch)

<https://shop.epsschweiz.ch/>



### **Kriterien für Brandschutzanforderungen:**

- Bauart, Lage, Nachbarschaftsgefährdung, Ausdehnung und Nutzung
- Gebäudegeometrie
- Personenbelegung
- Brandbelastungen und Brandverhalten der verwendeten Materialien sowie Verqualmungsgefahr.
- Brandbekämpfungsmöglichkeit der Feuerwehr

### **Brandverhalten von Baustoffen:**

Baustoffe werden nach VKF (Vereinigung Kantonalen Feuerversicherung) anerkannten Verfahren oder genormten Prüfungen klassifiziert und im VKF Brandschutzregister aufgeführt.

Brandverhaltensgruppen gemäss des Brandverhaltens:

- RF1 kein Brandbeitrag
- RF2 geringer Brandbeitrag
- RF3 zulässiger Brandbeitrag
- RF4 unzulässiger Brandbeitrag

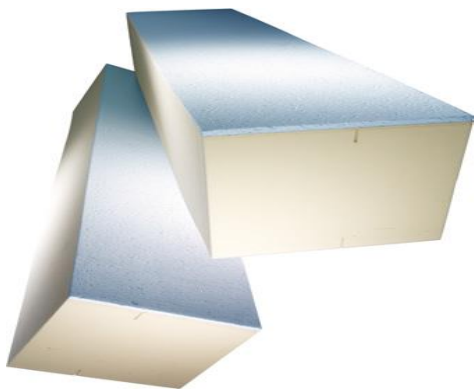
### **Unterscheidung der Gebäudegeometrie:**

- Gebäude geringer Höhe: bis 11 m Gesamthöhe: es gelten keine speziellen Anforderungen
- Gebäude mittlerer Höhe: bis 30 m Gesamthöhe: es darf ein RF3 Dämmsystem mit Brandriegel erstellt werden.
- Hochhäuser: mehr als 30 m Gesamthöhe: es darf nur eine nichtbrennbare Dämmung eingesetzt werden.

### **Lösung: Brandweiterleitung verhindern !**

Über Gebäudeöffnungen müssen Massnahmen getroffen werden, die eine Brandweiterleitung in der Dämmebene unterbinden.

### **CH-PIR Brandriegel UB 3.2**



Bandgeschäumter PIR Hartschaumstreifen 1000 x 200 mm

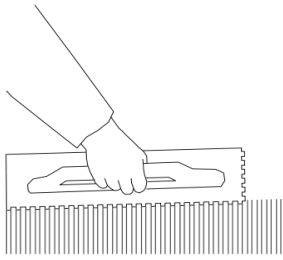
Nennwert Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D$  W/(m·K) 0.028

Brandverhalten BKZ 5.2

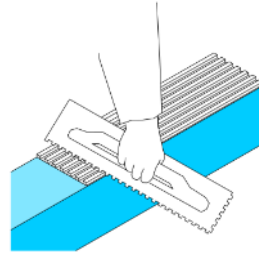
Rohdichte kg/m<sup>3</sup> ~ 33

Druckfestigkeit kPa > 10

## Verarbeitung:

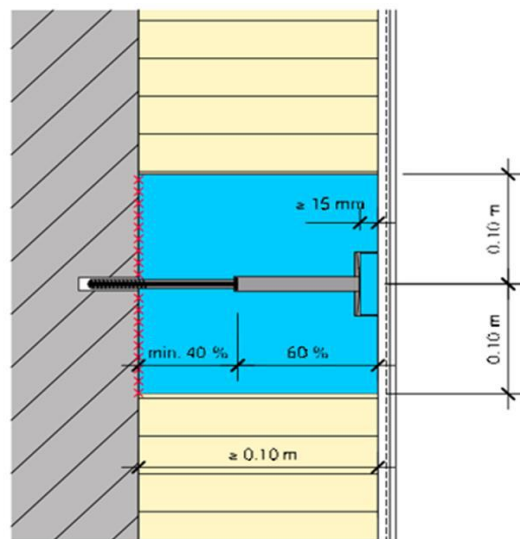
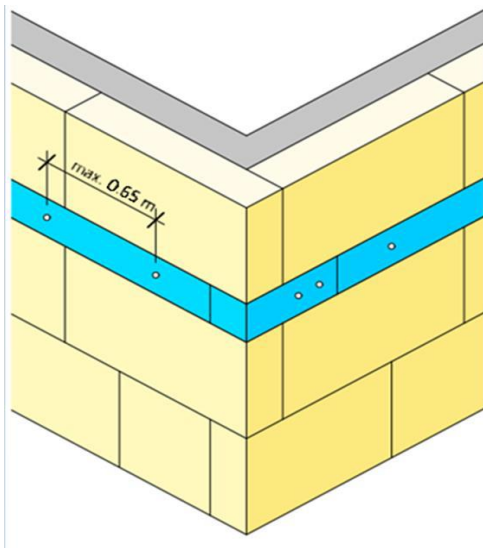


**Floating-Buttering-Verfahren:**  
Vollflächiges Auftragen des mineralischen Klebemörtels mit einer Zahntraufel auf dem Untergrund im Bereich des Brandriegels



Auch auf der Rückseite des Brandriegels ist der mineralische Klebemörtel mit einer Zahntraufel vollflächig in der Gegenrichtung zum Kleberauftrag auf dem Untergrund aufzutragen.

Die Brandriegel sind zusätzlich mit mindestens 2 VAWD-Dübel zu befestigen. Der maximale Abstand der einzelnen Dübel beträgt max. 0.65 m.



**GERNE UNTERSTÜTZEN WIR SIE BEI DER BERATUNG UND DEVISIERUNG VON IHREN BAUPROJEKTEN**